

Entwicklung des Avionik-Thermal-Managements einer Experimentalrakete

cand. aer. Viktor Hoffmann

September 2025



Institut für Thermodynamik der Luft- und Raumfahrt der Universität Stuttgart

Direktor: Professor Dr.-Ing. B. Weigand



Universität Stuttgart

INSTITUT FÜR THERMODYNAMIK DER LUFT- UND RAUMFAHRT

Direktor: Professor Dr.-Ing. B. Weigand

Pfaffenwaldring 31, 70569 Stuttgart, Germany · http://www.itlr.uni-stuttgart.de



Bachelorarbeit

für Herrn cand, aer, Viktor Hoffmann

Entwicklung des Avionik-Thermal-Managements einer Experimentalrakete

Motivation und Zielsetzung:

Im Rahmen des Projekts BLAST der studentischen Arbeitsgruppe HyEnD e.V. wird für die neu entwickelte und leistungsstarke Avionik ein Thermal-Management-Konzept notwendig, das die Hardware während der gesamten Flugdauer auf einer sicheren Betriebstemperatur hält. Darunter fallen kritische Systeme wie die Flugcomputer, Telemetrie und Stromversorgung, deren Ausfall durch Überhitzung eine erfolgreiche Bergung verhindern kann, sowie sekundäre Komponenten wie Kameras. Bei der Entwicklung soll insbesondere auf Leichtbau und Ausfallsicherheit geachtet werden.

Zunächst sollen die Randbedingungen der Mission und die Anforderungen an das Thermal-Management mithilfe angemessener Annahmen festgestellt werden. Basierend darauf wird, durch eine Literaturrecherche zu bestehenden Methoden in der Luft- und Raumfahrtindustrie, eine Auswahl getroffen, die sowohl Leichtbau als auch Ausfallsicherheit maximiert. Für die ausgewählten Methoden soll anschließend eine Vorauslegung gemacht und durch Simulationen verifiziert werden.

Arbeitsschritte:

- Einarbeitung in die Thematik
- Festlegung der Randbedingungen und Anforderungen
- Literaturrecherche zu vorhandenen Thermal-Management-Methoden
- Auswahl, Konzeption und Vorauslegung geeigneter Methoden
- Simulation und Auswertung der gewählten Methoden zum Vergleich mit der Vorauslegung

Ort und Dauer der Arbeit:

Die Bachelorarbeit soll am ITLR sowie bei HyEndD durchgeführt und innerhalb eines Zeitraums von 4 Monaten abgeschlossen werden.

Betreuer:

Dr.-Ing. Christian Waidmann, ITLR

Ausgabe: 01.05.2025

Abgabe: 01.09.2025

Hiermit versichere ich, dass ich diese Bachelorarbeit selbstständig mit Unterstützung des Betreuers / der Betreuer angefertigt und keine anderen als die angegebenen

Quellen und Hilfsmittel verwendet habe.

Die Arbeit oder wesentliche Bestandteile davon sind weder an dieser noch an einer anderen Bildungseinrichtung bereits zur Erlangung eines Abschlusses eingereicht

worden.

Ich erkläre weiterhin, bei der Erstellung der Arbeit die einschlägigen Bestimmungen zum Urheberschutz fremder Beiträge entsprechend den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis eingehalten zu haben. Soweit meine Arbeit fremde Beiträge (z.B. Bilder, Zeichnungen, Textpassagen etc.) enthält, habe ich diese Beiträge als solche gekennzeichnet (Zitat, Quellenangabe) und eventuell erforderlich gewordene Zustimmungen der Urheber zur Nutzung dieser Beiträge in meiner Arbeit eingeholt. Mir ist bekannt, dass ich im Falle einer schuldhaften Verletzung dieser Pflichten die daraus entstehenden Konsequenzen zu tragen habe.

litter Huffman

Ort, Datum, Unterschrift



Universität Stuttgart

INSTITUT FÜR THERMODYNAMIK DER LUFT- UND RAUMFAHRT



Pfaffenwaldring 31, 70569 Stuttgart, Germany http://www.itlr.uni-stuttgart.de



Hiermit erkläre ich

Hoffmann, Viktor/ Matr.-Nr.: 3595910

mich damit einverstanden, dass meine Bachelorarbeit zum Thema

Entwicklung des Avionik-Thermal-Managements einer Experimentalrakete

in der Institutsbibliothek des Instituts für Thermodynamik der Luft- und Raumfahrt öffentlich zugänglich aufbewahrt und die Arbeit auf der Institutswebseite sowie im Online-Katalog der Universitätsbibliothek erfasst wird. Letzteres bedeutet eine dauerhafte, weltweite Sichtbarkeit der bibliographischen Daten der Arbeit (Titel, Autor, Erscheinungsjahr, etc.). Nach Abschluss der Arbeit werde ich zu diesem Zweck meinem Betreuer*in neben dem Prüfexemplar eine weitere gedruckte sowie eine digitale Fassung übergeben.

Der Universität Stuttgart übertrage ich das Eigentum an diesen zusätzlichen Fassungen und räume dem Institut für Thermodynamik der Luft- und Raumfahrt an dieser Arbeit und an den im Rahmen dieser Arbeit von mir erzeugten Arbeitsergebnissen ein kostenloses, zeitlich und örtlich unbeschränktes, einfaches Nutzungsrecht für Zwecke der Forschung und der Lehre ein. Falls in Zusammenhang mit der Arbeit Nutzungsrechtsvereinbarungen des Instituts mit Dritten bestehen, gelten diese Vereinbarungen auch für die im Rahmen dieser Arbeit entstandenen Arbeitsergebnisse.

Ort, Datum, Unterschrift

Kurzzusammenfassung

Eine Leistungsstarke Avionik ist ein Grundstein einer jeden erfolgreichen Forschungsrakete. Ob es hierbei um redundante Flugcomputer, Telekommunikation über weite Distanzen oder Datenerfassung während dem Flug geht, Hochleistungsmikroelektronik ist immer gefragt. Diese Elektronik, die zudem noch extrem kompakt sein muss und extremen Bedingungen ausgesetzt ist, kommt jedoch mit einer substantiellen Abwärme, an welcher Stelle eine Thermal Management Lösung entwickelt werden muss, um nicht die Lebensdauer der Komponenten oder sogar die komplette Mission zu gefährden.

Abstract

Inhaltsverzeichnis

17	ui ZZ	usammemassung	1						
Ta	Tabellenverzeichnis								
A	bbild	lungsverzeichnis	VI						
Sy	mbo	olverzeichnis	VII						
1	Ein	führung	1						
	1.1	Darstellung des Problems	1						
	1.2	Zielsetzung der Arbeit	1						
	1.3	Lösungsweg	1						
2	Gru	ındlagen	2						
	2.1	Sensible Wärmespeicher	2						
	2.2	Latente Wärmespeicher	2						
	2.3	Radiator	2						
	2.4	Hybrid Lösung	2						
3	Me	thodik	3						
	3.1	PCM	3						
	3.2	Radiator	5						
	3.3	PCM-Radiator-Hybrid	6						
	3.4	Thermales Interface	9						
		3.4.1 Thermal Straps							
	3.5	CFD	11						
4	Erg	gebnisse	13						
	4.1	PCM-Radiator-Hybrid	15						
	4.2	Simulationsergebnisse	17						
		4.2.1 Conjugate Heat Transfer (CHT)	17						
		4.2.2 Aerothermal	18						
5	Dis	cussion and conclusions	22						
	5.1	Discussion about including pictures	22						

6	Zusammenfassung und Ausblick	23
Aı	ppendix	26

Tabellenverzeichnis

3.1	Stoffdaten	für I	Eicosane	[2,	8,	9,	13]																			3	
-----	------------	-------	----------	-----	----	----	-----	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	---	--

Abbildungsverzeichnis

5.1	rom Auslegung	4
3.2	Radiator Leistung nach Fläche und Temperatur	5
3.3	PCM Wärmestrom ohne aerodynamische Aufheizung	7
3.4	PCM Wärmestrom bei aerodynamischer Aufheizung	7
3.5	Kontourlänge vom Staupunkt der Rakete bis zum Mittelpunkt des	
	Radiators	7
3.6	Dimensionierungs-Ablauf in der Vorauslegung	8
3.7	Kommerzeill erhältliche Thermal Straps aus Graphen, Kupfer und	
	Aluminium der Firma Thermal Space and Thermal Straps	10
3.8	Phase Change Material (PCM) Struktur	11
3.9	PCM Mesh	12
4.1	Flugdaten aus externer Trajektoriensimulation	14
4.2	PCM Wärmestrom während Flug	16
4.3	Reynolds- und Prandtlzahl während kritischer Phase im Flug	16
4.4	Spezifischer Wärmestrom an der Außenhaut bei maximalem dynami-	
	schen Druck, sowie 10 s davor, danach und 20 s danach	18
4.5	PCM Wärmestrom während Flug mit Simulationsergebnissen und Fit	
	Kurve	19
4.6	Statische Temperaturkontur der Luft	20
4.7	Machzahlkontur der Luft	21

Symbolverzeichnis

Lateinische Symbole

T K solid phase temperature

 c_p J kg⁻¹ K⁻¹ specific heat capacity at constant pressure

h J kg⁻¹ (latent) heat of fusion

Griechische Symbole

 ρ kg m⁻³ density

 λ W m⁻¹ K⁻¹ thermal conductivity

 α K⁻¹ thermal expansion coefficient

Indizes

solidus solid state of phase transition liquidus liquid state of phase transition

solid solid phase properties liquid phase properties fus fusion phase change

Hochgestellte Indizes

ct continuum regime

Abkürzungen

PCM Phase Change Material

PCB Printed Circuit Board

BLAST Biliquid launch and Space Technology

FCC Flight Control Computer

HyEnD Hybrid Engine Development

CFD Computational Fluid Dynamics

CHT Conjugate Heat Transfer

PGS Pyrolithic Graphite Sheet

1 Einführung

Für die im Rahmen des aktuellen Projekts, Biliquid launch and Space Technology (BLAST) der Studentischen Hochschulgruppe Hybrid Engine Development (HyEnD), neu entwickelte Avionik soll eine Therman-Management-Lösung entwickelt werden.

1.1 Darstellung des Problems

- -Neues Projekt mit eigener Avionik
- -Leistungsstarke Avionik mit Redundantem Flight Control Computer (FCC)
- -Schwierige Umweltbedingungen
- -(Pad ist nicht teil des Problems)

Beim Projekt BLAST der studentischen Hochschulgruppe HyEnD wird eine neue Avionik mit einem selbst entwickelten FCC gebaut. Durch

1.2 Zielsetzung der Arbeit

- -Entwicklung eines Thermal-Managements für die komplette Flugdauer
- -Ausfallsicher
- -Leichtbau
- -Wiederverwendbar

1.3 Lösungsweg

- -vorauslegung
- -simulation

```
[1, 3–7, 10–12, 15, 16]
```

 $T_{\rm c}$ soll auf 85 °C bleiben -> Beispielrechnung der Ausfallwahrscheinlichkeit für STM32?

Mit trajektorien simulation und längs angeströmter turbulenter Platte bekomme ich spezifischen Wärmestrom an fixer Stelle über dein Flug

Aus flugmaxx krieg ich dauer und stärke der beschleunigung -> Ansys, transient Rest des Fluges ist Mikrogravitation -> Ansys, transient

2 Grundlagen

2.1 Sensible Wärmespeicher

Unter sensibler Wärme versteht man die Eigenschaft von

$$c = \frac{\Delta Q}{m \cdot \Delta T} \tag{2.1}$$

Diese Thermodynamische Eigenschaft lässt sich somit leicht nutzen, um für einen begrenzten Zeitraum die Temperatur gewissermaßen zu dämpfen. Da in der Realität Elektronik keine Wärme produzieren kann, ohne auch Masse im System zu haben, hat jede Avionik inherent eine sogenannte Thermale Masse, welche sich bei Nutzung der sensiblen Wärme leicht durch hinzufügen von Heatsinks erhöhen lässt.

Der eine, und auch größte, Nachteil von dieser Art an Thermal-Management ist, dass die Masse des Systems proportional zur Wärmekapazität steigt.

2.2 Latente Wärmespeicher

2.3 Radiator

2.4 Hybrid Lösung

3 Methodik

3.1 PCM

Die Thermodynamischen Eigenschaften von Eicosane, aufgeführt in Tabelle 3.1, wurden aus mehreren Quellen entnommen.

Tabelle 3.1: Stoffdaten für Eicosane [2, 8, 9, 13]

$T_{ m solidus}$	309 K
T_{liquidus}	311 K
$c_{p, ext{liquid}}$	$2350.05\mathrm{Jkg^{-1}K^{-1}}$
$c_{p,\mathrm{solid}}$	$2132.4\mathrm{Jkg^{-1}K^{-1}}$
$ ho_{ m solid}$	$910 \mathrm{kg} \mathrm{m}^{-3}$
$ ho_{ m liquid}$	$769 \mathrm{kg} \mathrm{m}^{-3}$
$\lambda_{ ext{liquid}}$	$0.1505\mathrm{Wm^{-1}K^{-1}}$
$\lambda_{ m solid}$	$0.4248\mathrm{Wm^{-1}K^{-1}}$
α	$0.0009\mathrm{K^{-1}}$
$h_{ m fus}$	$240998.86\mathrm{Jkg^{-1}}$

Methodik 3.1 PCM

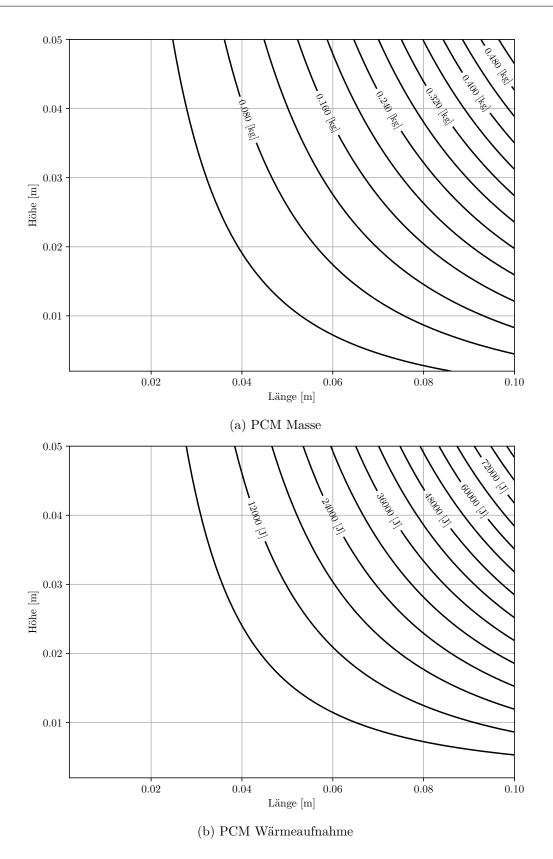


Abbildung 3.1: PCM Auslegung

Methodik 3.2 Radiator

3.2 Radiator

Hier steht was zu Radiatoren.



Abbildung 3.2: Radiator Leistung nach Fläche und Temperatur

3.3 PCM-Radiator-Hybrid

Eine Hybridlösung wird auch in erwägung gezogen, um die Masse durch Nutzung eines Radiators zu minimieren, wobei wegen aerodynamischer Aufheizung für kurze Zeit ein PCM gebraucht werden könnte. Um eine umständliche Simulation mittels Computational Fluid Dynamics (CFD) zu vermeiden, wird die Außenkontour der Rakete von Spitze bis Avionik-Sektion, mit Hilfe der Nußelt-Beziehungen, als längsangeströmte ebene Platte angesehen, wie in Abbildung 3.5 dargestellt ist. Um zu wissen, ob hier die Beziehung für laminare oder turbulente Grenzschichten angewandt werden soll, müssen zunächst die Gültigkeitsbereiche der Reynolds- und Prandtlzahl (3.5, 3.4) überprüft werden. Mittels der Nußelt-Beziehung wird α bestimmt und dann in Gleichung 3.1 eingesetzt, um auf den spezifischen Wärmestrom zu schließen.

$$\dot{q} = \alpha \left(T_r - T_w \right) \tag{3.1}$$

Die Gleichung für laminare Grenzschichten im Gültigkeitsbereich Re < Re $_k \approx 5 \cdot 10^5)$ und $0, 6 \le \text{Pr} \le 2000$ lautet

$$Nu_x = \frac{\alpha_x x}{\lambda} = 0,332 \text{ Pr}^{\frac{1}{3}} \text{ Re}_x^{\frac{1}{2}}$$
 (3.2)

für turbulente Grenzschichten mit Gültigkeitsbereich: $5\cdot 10^7 \le \text{Re}_L \le 10^7$ und $0,6 \le \text{Pr} \le 2000$ lautet die Gleichung

$$Nu_x = \frac{\alpha_x x}{\lambda} = 0,0296 \text{ Re}_x^{0,8} \text{ Pr}^{\frac{1}{3}}$$
 (3.3)

Für die Reynoldszahl und Prandtlzahl werden die folgenden zwei Gleichungen verwendet

$$Re_x = \frac{V\rho x}{\eta}$$
 (3.4)
$$Pr = \frac{c_p \eta}{\lambda}$$
 (3.5)

Die Dynamische Viskosität wird mittels der Sutherlands-Formel 3.6 berechnet, und die Recoverytemperatur mittels der adiabaten Strömungsgleichung. In diesem Fall wird die Recoverytemperatur statt der Freistromtemperatur benötigt, da die signifikanten Wärmestrome weit über Mach 0.3 stattfinden.

$$\eta = \eta_0 \frac{T_0 + C}{T_\infty + C} \left(\frac{T_\infty}{T_0}\right)^{\frac{2}{3}} \tag{3.6}$$

$$T_r = T_\infty \left(1 + r \frac{\kappa + 1}{2} \text{Ma}^2 \right) \tag{3.7}$$

Der Recovery-Faktor kann mittels der folgenden Gleichung approximiert werden

$$r = \frac{2}{(\kappa - 1) \operatorname{Ma}_{e}^{2}} \left(\frac{T_{a_{w}}}{T_{e}} - 1\right) \approx \begin{cases} \sqrt[3]{\operatorname{Pr}} & \text{für turbulente Grenzschicht} \\ \sqrt{\operatorname{Pr}} & \text{für laminare Grenzschicht} \end{cases}$$
(3.8)

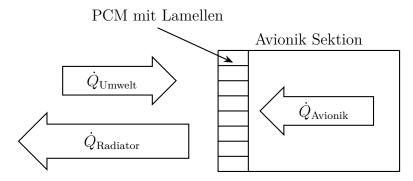


Abbildung 3.3: PCM Wärmestrom ohne aerodynamische Aufheizung

 $\dot{Q}_{\mathrm{Radiator}} = \dot{Q}_{\mathrm{Umwelt}} + \dot{Q}_{\mathrm{Avionik}}$ In diesem Fall reicht die Leistung des Radiators, um die Avionik auf Betriebstemperatur zu halten.



Abbildung 3.4: PCM Wärmestrom bei aerodynamischer Aufheizung

Hier reicht die Leistung des Radiators nicht mehr aus und das PCM fängt an zu schmilzen. Zu beachten ist, dass die Leistung des Radiators durch die Temperaturerhöhung steigen würde, wegen des PCM jedoch sehen wir das System als isotherm an.



Abbildung 3.5: Kontourlänge vom Staupunkt der Rakete bis zum Mittelpunkt des Radiators

In Abbildung 3.6 sieht man wie die Dimensionierung in den Programmen abläuft. Die Programme erzeugen alle Graphen und rechnen simultan für gegebenen Avionik Wärmestrom alle Werte aus.

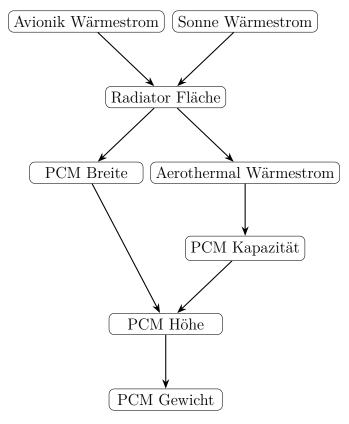


Abbildung 3.6: Dimensionierungs-Ablauf in der Vorauslegung

3.4 Thermales Interface

Hier gehts jetzt um wie die wärme verteilt und abtransportiert wird. Laut [14] seite 35 geht die meiste Wärme in die PCB.

3.4.1 Thermal Straps

Um das Printed Circuit Board (PCB) mit der Heatpipe zu verbinden werden Thermal Straps aus verschiedenen Materialien analysiert. Thermal Straps sind flexible Verbindungsteile die Wärmebrücken zwischen mehreren Bauteilen gewehrleisten. Wegen der hohe Wärmeleitzahl von Pyrolithic Graphite Sheet (PGS) und bedonders für Thermal Straps wichtigen Flexibilität, sind diese eine interessante Option. Ein Nachteil von PGS ist die geringe Dicke und der daraus resultierende geringe Querschnitt, welcher trotz hoher Wärmeleitzahl zu hoher Wärmestromdichte und stärkerer Temperaturerhöhung führen kann. Im Vergleich mit herkömmlichen Materialien wie Aluminium und Kupfer soll ein Vergleich gezogen werden.



Abbildung 3.7: Kommerzeill erhältliche Thermal Straps aus Graphen, Kupfer und Aluminium der Firma Thermal Space and Thermal Straps

Methodik 3.5 CFD

3.5 CFD

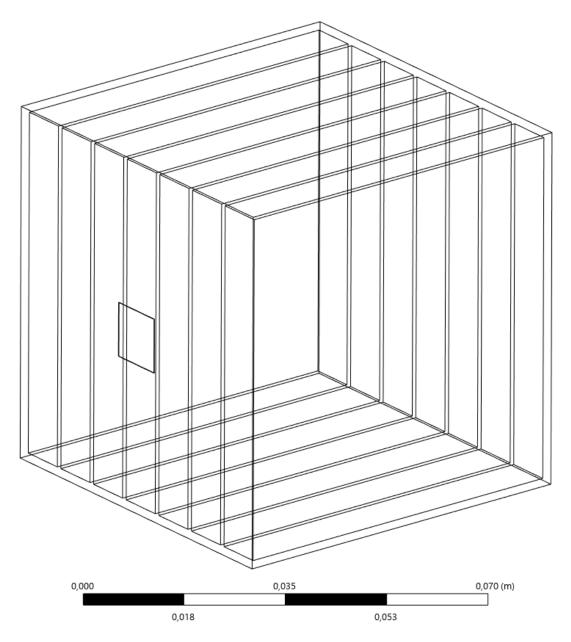


Abbildung 3.8: PCM Struktur

Methodik 3.5 CFD

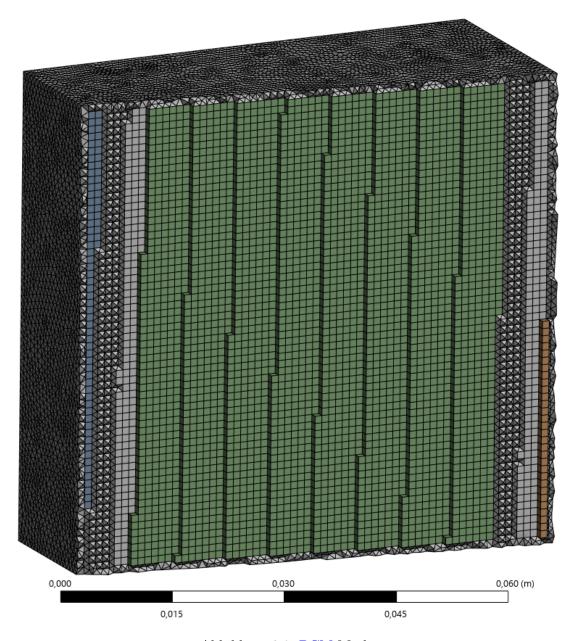


Abbildung 3.9: PCM Mesh

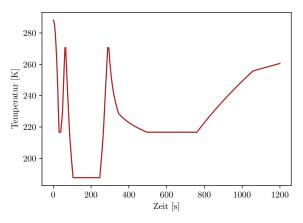
4 Ergebnisse

Die Vorauslegungwurde mit folgenden Werten durchgeführt:

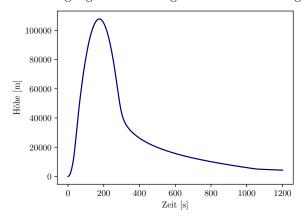
- Isotherm auf: $38\,^{\circ}\mathrm{C}$
- Avionik Abwärme: 40 W
- 1 m Kontourlänge
- Radiator Emissionsgrad: 0.91 (AZ-93)
- Radiator Absorptionsgrad: 0.15 (AZ-93)
- Icosane PCM
- Trajektoriensimulation
- 1 $\frac{kW}{m^2}$ mit 50% dutycycle durch Rotation der Rakete

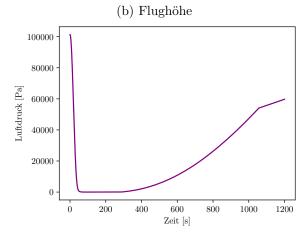
Zu beachten ist, dass die Radiatorleistung konstant bleibt, da das System als isotherm mit einer infinitesimalen Temperaturerhöhung über den Schmelzpunkt hinweg angenommen wird.

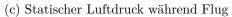
Als nächstes sieht man die Flugdaten

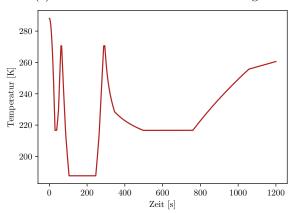


(a) Beschleunigung während Flug ohne Erdbeschleunigung

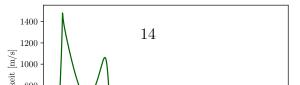








(d) Statische Lufttemperatur während Flug



4.1 PCM-Radiator-Hybrid

Als nächstes sieht man Graphen

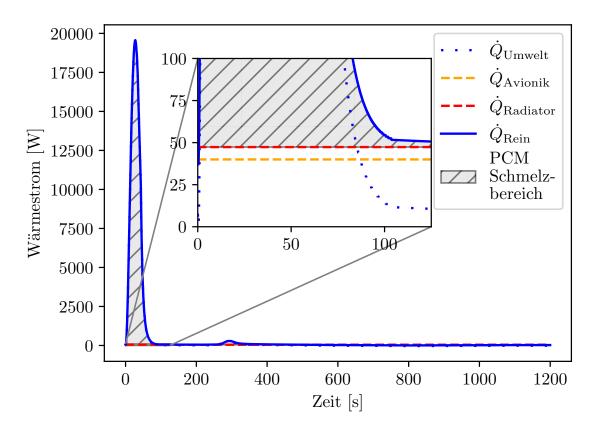


Abbildung 4.2: PCM Wärmestrom während Flug

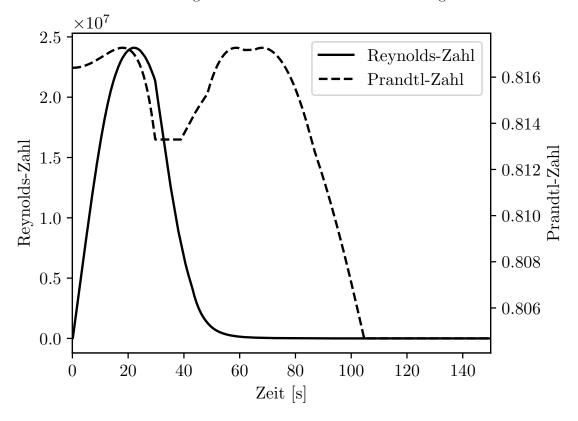


Abbildung 4.3: Reynolds- und Prandtlzahl während kritischer Phase im Flug

4.2 Simulationsergebnisse

4.2.1 CHT

als nächstes habe ich geschaut wo der maximale dynamische Druck erreicht wurde in der Vorauslegung. Die korrespondierenden Werte des Flugzustandes habe ich dann als Boundery Conditions in der CFD Simulation genommen. Um zu verifizieren, dass dort auch die maximale Aufheizung stattfindet, habe ich 1 Sekunden vorher und nachder im Flug die BC's auch verwendet und einen Vergleich gezogen.

Maximaler dynamischer Druck: 112901.25708461029 Pa at 28.691 s

Entsprechender Flugzustand: 10244.138 m, 750.704 m/s, -51.587°C , 254.783 hPa mit entsprechender Luft Dichte 0.4006 kg/m^3

Flugzustand bei 18.691 s (maxQ-10): 4274.387 m, 461.355 m/s, -12.784, 594.935 hPa mit entsprechender Luft Dichte $0.7960 \,\mathrm{kg/m^3}$

Flugzustand bei 38.691 s (maxQ+10): 19758.652 m, 1189.968 m/s, -56.5°C, 56.93 hPa mit entsprechender Luft Dichte $0.0915 \,\mathrm{kg/m^3}$

Flugzustand bei 48.7 s (maxQ+20): 32439.616 m, 1393.377 m/s, -43.269°C, 8.136 hPa mit entsprechender Luft Dichte $0.012\,330\,01\,\mathrm{kg/m^3}$

Da wie in 4.4 zu sehen ist, der Zeitpunkt des maximalen dynamischen Druckes nicht im größten spezifischen Wärmestrom resultiert, wurde mit der Simulation die den höheren spezifischen Wärmestrom ergeben hat, eine Lösungsfortsetzung durchgeführt um das Maximum zu finden.

4.2.2 Aerothermal

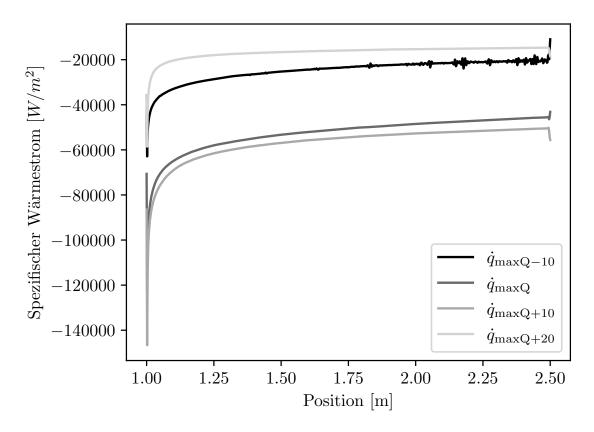


Abbildung 4.4: Spezifischer Wärmestrom an der Außenhaut bei maximalem dynamischen Druck, sowie $10\,\mathrm{s}$ davor, danach und $20\,\mathrm{s}$ danach

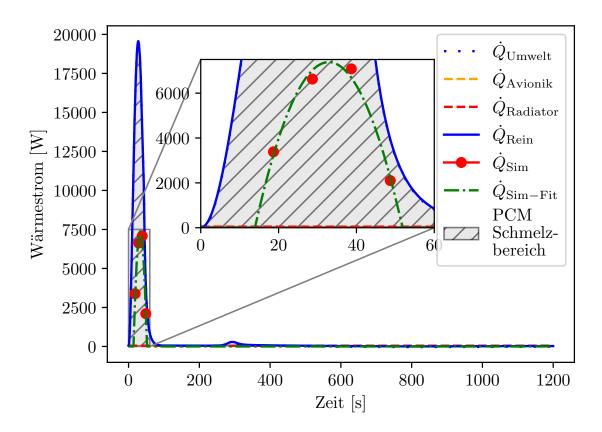


Abbildung 4.5: PCM Wärmestrom während Flug mit Simulationsergebnissen und Fit Kurve

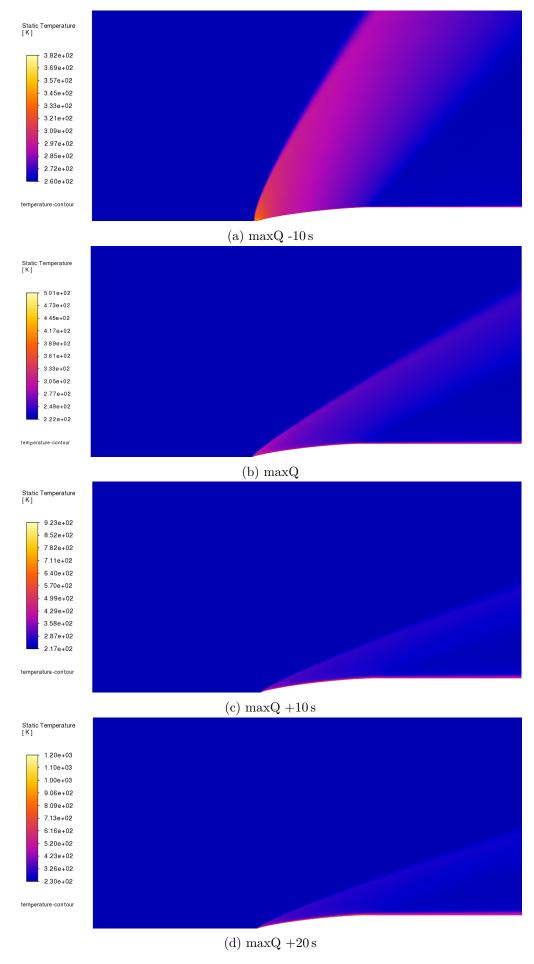


Abbildung 4.6: Statische Temperaturkontur der Luft 20

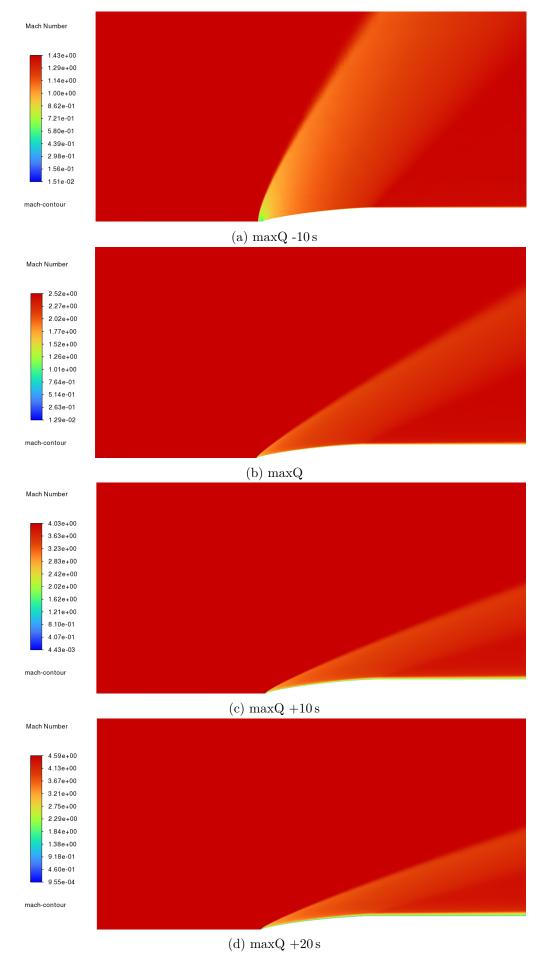


Abbildung 4.7: Machzahlkontur der Luft 21

5 Discussion and conclusions

5.1 Discussion about including pictures

6 Zusammenfassung und Ausblick

Beispielliteraturverweise:

- 1. Fachzeitschrift
- 2. Internetquelle
- 3. Buch
- 4. Vorlesungsskript

Anmerkung: Es gibt verschiedene Referenzierungsstile

Literaturverzeichnis

- [1] M.E. Abdelrahman, A.M.A. Soliman, M. Kassab, and A.A. Hawwash. Experimental and numerical investigations of an open-cell copper foam (occf)/phase change material (pcm) composite-based module for satellite avionics thermal management in a thermal vacuum chamber (tvc). *Journal of Energy Storage*, 75, 2024. 1
- [2] M. Benbrika, M. Teggar, M. Benbelhout, and K.A.R. Ismai. Numerical study of n-eicosane melting inside a horizontal cylinder for different loading rates. *International Journal of Heat and Technology*, 38, 2020. V, 3
- [3] Z. Claudio, R. Giulia, M. Simone, H. Romain, S. Claude, P. Vincent, and Bertrand Truffart. Active and passive cooling technologies for thermal management of avionics in helicopters: Loop heat pipes and mini-vapor cycle systems. Thermal Science and Engineering Progress, 5:107–116, 2018. 1
- [4] David G. Gilmore. Spacecraft Thermal Control Handbook. The Aerospace Press, 2002.
- [5] J.Y. Ho, Y.S. See, K.G. Leong, and T.N. Wong. An experimental investigation of a pcm-based heat sink enhanced with a topology-optimized tree-like structure. *Energy Conversion and Management*, 245, 2021.
- [6] Peabody Hume. Thermal design for spaceflight. In Spacecraft Thermal Engineering Course, 2022.
- [7] Kaitlin Liles and Ruth Amundsen. NASA Passive Thermal Control Engineering Guidebook. National Aeronautics and Space Administration, 2023. 1
- [8] V.M. et al. Nazarychev. Cooling-rate computer simulations for the description of crystallization of organic phase-change materials. *International Journal of Molecular Sciences*, 23, 2022. V, 3
- [9] U.S. Secretary of Commerce. Nist, 2025. V, 3
- [10] K.V. Pavia, M.B.H. Mantellim, and L.K. Slongo. Experimental testing of mini heat pipes under microgravity conditions aboard a suborbital rocket. *Aerospace Science and Technology*, 45:367–375, 2015.

- [11] I. Steven, A.A. Diego, and S. Greg. Development of a lightweight and low-cost 3d-printed aluminum and pcm panel for thermal management of cubesat applications. In 47th International Conference on Environmental Systems, 2017. Charleston, South Carolina.
- [12] STMicroelectronics. Guidelines for thermal management on stm32 applications. 2024. 1
- [13] P.C. Stryker and E.M. Sparrow. Application of a spherical thermal conductivity cell to solid n-eicosane paraffin. *Int. J. Heat Mass Transfer*, 99, 1990. V, 3
- [14] Xingcun, C. Advanced Materials for Thermal Management of Electronic Packaging. Springer, 2011. 9
- [15] Yu Xu, W. Jiale, and Li Tong. Experimental study on the heat transfer performance of a phase change material based pin-fin heat sink for heat dissipation in airborne equipment under hypergravity. *Journal of Energy Storage*, 52, 2022. 1
- [16] K. Yang. Ground operations, launch and ascent thermal analysis using thermal desktop. In *Thermal and Fluids Analysis Workshop*, 2015. NASA Goddard Space Flight Center, Silver Spring, MD. 1

Appendix

Appendix A: bla

Hier ist noch mehr Zeug

Appendix B: bla